

*Einladung zum Workshop*

## **„Wie und wo beantrage ich Geld für Projekte?“ Das 1x1 der Antragstellung**

**Sonnabend, 16.04.2011, 10.00 Uhr–18.00 Uhr in Potsdam**

Veranstaltungsort: **Friedrich-Ebert-Stiftung**, Seminartrakt des Landesbüros Brandenburg, Hermann-Elflein-Straße 30/31 (Ecke Gutenbergstraße), 14467 Potsdam

Zirka 1000 Stiftungen entstehen momentan jährlich neu in der Bundesrepublik. Viele ältere Menschen widmen Teile ihres Vermögens einem guten Zweck. Aber auch Prominente wie die Sportler Henry Maske oder Christoph Metzelder engagieren sich für die Gesellschaft.

Demgegenüber steht eine Fülle von Projekten in Schulen und Vereinen, die nicht umgesetzt werden können, weil Geld und Unterstützung fehlen. Oft liegt das nur daran, weil die Verantwortlichen nicht wissen, welche Einrichtungen und Programme welche Projekte in welchem Maße fördern. Einige denken, ihr Projekt ist für Stiftungen nicht interessant genug. Viele haben nach ersten Ablehnungen keine Lust mehr, weitere Anträge zu stellen. Andere winken beim Antragsvokabular ab, Anforderungen wie „gesellschaftlicher Mehrwert“ oder „langfristiger Nutzen“ wollen nicht so recht zum Mülltrennungsmarathon der Zehnjährigen passen.

Der Workshop richtet sich deshalb gezielt an die Verantwortlichen in Schulen, Fördervereinen und sozialen Projekten. Das 1x1 der Antragstellung erleichtert Ihnen den Start in die Welt des Fundraisings und insbesondere in die Welt der Antragstellung für Ihre Projekte.

Die Dozenten Gerhard Schwab und Sabine Schmidt gründeten vor zehn Jahren einen gemeinnützigen Kunst- und Kulturverein, professionalisierten ihr Wissen und beraten aktuell Vereine, Schulen, Kleine und Mittlere Unternehmen und Organisationen.

In diesem Seminar geben sie einen Überblick über den Einsatz von Fundraising in Schule und Verein, stellen relevante Fördermöglichkeiten vor und gehen detailliert auf die gängige Förderpraxis von Stiftungen ein. Anhand von Beispielen recherchieren sie gemeinsam mit den Teilnehmer/innen: Zu welchem Programm passt welches Projekt? Die Teilnehmer/innen erhalten eine Zusammenfassung, welche Elemente jeder Antrag unbedingt enthalten muss und welche Fehler sie auf keinen Fall machen sollten. Anhand von Beispielen werden Projektziele, Zielgruppen und die Umsetzung der Projektideen formuliert und auf einen möglichen Antrag angepasst.

***Eugen Meckel***

Leiter des Landesbüros Brandenburg

## ABLAUF

- 10.00 Uhr Begrüßung und Vorstellung des Dozententeams, der Teilnehmer/innen und ggf. ihrer Projekte
- 10.30 Uhr Begriffsklärung: Fundraising – Was ist das eigentlich?  
Einsatzmöglichkeiten in Verein und Schule
- 11.00 Uhr *kurze Pause*
- 11.10 Uhr Stiftungspraxis – Warum brauchen Stiftungen Projekte?  
Überblick über Stiftungszweck, Förderkriterien, Planungszeitraum,  
Kostenkalkulation, Umgang mit Absagen, häufigste Fehler
- 12.30 Uhr *Mittagspause*
- 13.30 Uhr Vorstellung von relevanten Fördermöglichkeiten wie zum Beispiel  
Aktion Mensch oder Amadeu Antonio Stiftung
- 14.00 Uhr Gezielte Recherche anhand von Projekten der Teilnehmer/innen:  
Zu welchem Programm passt mein Projekt?
- 15.00 Uhr *Kaffeepause*
- 15.20 Uhr Antragspraxis  
Überblick über die Grundbausteine eines jeden Antrags  
Umgang mit Antragsvokabular – Was ist ein „gesellschaftlicher Mehrwert“?
- 16.15 Uhr Formulierung von Zielbeschreibung, Zielgruppen und Umsetzung von  
Projekten anhand von Beispielen, häufigste Fehler
- 17.45 Uhr Transfer in die Praxis und Abschluss
- 18.00 Uhr Seminarende

Leitung:

Dozententeam „Die Förderratgeber“

**Sabine Schmidt**, Kommunikationstrainerin, Politologin und Journalistin

**Gerhard Schwab**, EU-Fundraiser und Berater

[www.foerderratgeber.de](http://www.foerderratgeber.de)

---

Bitte melden Sie sich verbindlich **bis zum 11. April 2011** mit dem Anmeldebogen bei uns an. Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie keine Absage von uns erhalten. **Der Teilnahmebeitrag beträgt 5,00 Euro** und ist am Veranstaltungsort bar zu entrichten.

Die FES trägt die Kosten der im Programm genannten Mahlzeiten sowie Pausen-Kaffee/-Tee. Sollten Sie trotz Ihrer Anmeldung an der Teilnahme verhindert sein, teilen Sie uns dies bitte umgehend mit. Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an die Mitarbeiter/innen des Landesbüros.